

Gliederung für die Entwicklung eines Projektdesigns

Bachelorarbeit in der Psychologie in den Bildungswissenschaften (BA Educa)

Bei der Entwicklung eines Projektdesigns schlagen Sie die empirischen Methoden zur Erforschung einer größeren Fragestellung vor. Dazu gehört, dass Sie die wichtigen theoretischen Grundlagen darlegen und aktuelle Forschung zum Thema der Bachelorarbeit strukturiert darstellen, klare Forschungsfragen aus dem Forschungsstand ableiten und sorgfältig die Methoden zur Beantwortung der Fragestellungen beschreiben. Schließlich diskutieren Sie noch die Vor- und Nachteile des vorgeschlagenen Designs sowie die möglichen Ableitungen, die sich für Theorie und Praxis aus der Durchführung der Forschungsarbeit ergeben.

Schieben Sie das Schreiben der Arbeit nicht bis ganz zum Schluss auf. Hinweise zur formalen Gestaltung der Arbeit und insbesondere des Literaturverzeichnisses erhalten Sie in der Übung zu wissenschaftlichem Arbeiten, die Sie als Vorbereitung auf Ihre Bachelorarbeit besuchen sollten. Der Aufbau Ihrer Bachelorarbeit orientiert sich an wissenschaftlichen Forschungsartikeln. Dabei gelten folgende Besonderheiten, durch die Vorgaben der APA bzw. DGPs außer Kraft gesetzt werden:

- **Schrift:** Gut lesbare Schrift in angemessener Größe, z.B. Times New Roman (oder ähnliche Serifenschrift) in 12 pt oder Arial in 11 pt, Zeilenabstand max. 1,5 Zeilen, Sondereinzug ist nicht zwingend notwendig.
Für Tabellen und Abbildungen verwenden Sie eine serifenlose Schrift, Tabellen und Abbildungen werden direkt in den Text eingebettet.
Überschriften können selbstverständlich in der Größe abweichen, bleiben Sie aber konsistent.
- **Seitenränder:** 2,5 cm (oben, unten, rechts)
- **Seitenzahlen:** oben oder unten auf der Außenseite (bei einseitigem Druck rechts, bei beidseitigem Druck entsprechend links und rechts)
- **Abkürzungen:** sparsam verwenden, führen Sie ungebräuchliche Abkürzungen bei der ersten Verwendung ein.
- **Fußnoten:** sparsam verwenden, auf den entsprechenden Textseiten (nicht am Ende des Dokuments)

Im Folgenden wird die **Gliederung** für die Entwicklung eines Projektdesigns beschrieben:

Titelseite: Titel der Arbeit, Bachelorarbeit, Verfasser, Institut und Ort, Semester, Erst- und Zweitbetreuer/in

Vorwort: evtl. Danksagungen

Inhaltsverzeichnis: Mit Seitenzahlen, ebenso anschließend Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Zusammenfassung: Eine Seite zu theoretischem Hintergrund, Fragestellung, Methoden, Durchführung und den Erwartungen, die an das Forschungsdesign in Bezug auf die

theoretischen und praktischen Implikationen geknüpft sind. Die

Zusammenfassung entspricht dem Abstract in einem Zeitschriftenartikel (an denen Sie sich orientieren sollten!) und stellt eine kurze Übersicht für eilige Leser dar.

1. Einleitung: Kurze Einführung in den Themenbereich; Entstehung der Arbeit, Erkenntnisinteresse und kurze Begründung der Fragestellung, Überblick über die Arbeit, u.U. psychologiegeschichtliche Einordnung, Beziehung zu übergeordneten Themen, Abgrenzung von ähnlichen Themen. Hier kann auch ein Überblick über die nachfolgenden Kapitel gegeben werden. Beginnen Sie nicht übergangslos mit einer Literaturübersicht, sondern nutzen Sie die Einleitung, um die Ziele Ihrer Arbeit zu verdeutlichen und um Ihre Leser auf die Arbeit neugierig zu machen.

2. Theorie

2.1 Stand der Forschung: Dieser Abschnitt der Arbeit bettet Ihre Fragestellung in die Forschung ein und führt auf Ihre Fragestellung hin. Berichten Sie aus der Literatur die relevanten Begriffsdefinitionen, für das Thema wichtige Theorien und Modelle und relevante Forschungsergebnisse unter Beachtung des methodischen Vorgehens. Nutzen Sie Überschriften, um den Theorieteil Ihrer Arbeit sinnvoll zu gliedern. Achten Sie darauf, alle verwendeten Quellen zu kennzeichnen. Informationen, die Sie Werken fremder Autoren wortwörtlich oder dem Sinn nach übernommen haben, müssen Sie mit einem Hinweis auf die Quelle kennzeichnen, ansonsten handelt es sich um ein Plagiat. Wörtliche Zitate setzen Sie in Anführungszeichen, nennen Sie die Autoren sowie die exakte Fundstelle des Zitats, z.B. (Parker, 2011, S. 123).

Beispiele für indirekte Zitate:

„Wie Kent und Wayne (2011) anmerken...“ (Hinweis: Im Text verbinden Sie Autoren mit einem „und“)

„Um Plagiate zu vermeiden, muss dringend auf vollständige Quellenangaben geachtet werden (Wayne, Kent & Parker, 2011).“ (Hinweis: In Klammern verbinden Sie Autoren mit „&“)

Am Ende eines jeden Abschnitts sollten Sie die für die vorliegende Arbeit wichtigsten Erkenntnisse zusammenfassen und in ihrer Bedeutung für Ihre Arbeit kommentieren.

2.2 Fragestellung: Herleitung Ihrer Fragestellung aus der Forschung – was sollte weiter geklärt werden und warum? Formulierung Ihrer Fragestellung und Präzisierung Ihrer Hypothesen sowie deren Begründung. Schreiben Sie hier nur Fragen auf, die Sie auch später anhand Ihrer Untersuchungsergebnisse grundsätzlich beantworten können und wollen. Die Herleitung/Begründung der Hypothesen muss gut nachvollziehbar und belegt sein. Im Zweifel formulieren sie lieber wenige gute als viele schlecht begründete Hypothesen.

3. Methode: In diesem Teil der Arbeit stellen Sie Ihre Methoden ausführlich, anschaulich und für andere nachvollziehbar dar. Für die Entwicklung eines Projektdesigns stellt dieses Kapitel das Herzstück dar.

3.1 Stichprobe und Design: Beschreibung der untersuchten Probandengruppe (Uni, Schule, Klassenstufe...). Beschreiben Sie außerdem, ob es sich um eine einmalige Messung oder ein Design mit mehreren Versuchszeitpunkten handelt oder ob es

unterschiedliche Versuchsbedingungen für die Probanden gibt, erläutern Sie also die unabhängigen Variablen. Begründen Sie, was die Vorteile Ihres Designs sind.

3.2 Versuchsmaterial: Beschreibung der zu verwendenden Verfahren (Tests, Fragebögen etc.) und Angabe, was damit erfasst werden sollte. Warum sind die Materialien geeignet, um die interessierenden Daten objektiv, reliabel und valide zu erfassen? In diesem Abschnitt werden die unabhängigen Variablen genauer beschrieben, sofern es sich um Treatment handelt (z.B. unterschiedliches Versuchsmaterial für die experimentellen Gruppen) und es werden die abhängigen Variablen genauer vorgestellt. Orientieren Sie sich bei der Gliederung dieses Abschnitts an den abhängigen Variablen und nutzen Sie Überschriften, um Ihre abhängigen Variablen genau hervorzuheben.

3.3 Ablauf: Wie soll bei der Untersuchung genau vorgegangen werden? Unter welchen räumlichen und zeitlichen Bedingungen wird die Studie durchgeführt? Reihenfolge der Verfahren, genauer Zeitplan. Achtung: Schreiben Sie kein Tagebuch! Es geht um den Ablauf aus Sicht der Probanden.

4. Diskussion: Fassen Sie die wichtigsten zu erwartenden Ergebnisse in einem (oder wenigen) Absätzen zusammen. Dazu sind Vergleiche mit anderen Untersuchungen (insbesondere mit denen, an die Sie mit Ihrer Fragestellung angeknüpft haben) wichtig. Zeigen Sie die Gemeinsamkeiten zu anderen Studien auf und diskutieren Sie dann Besonderheiten, Abweichungen etc. Stellen Sie dar, welche Vor- und Nachteile Ihr Design hat. Diskutieren Sie, wenn möglich, auch alternative Vorgehensweisen und legen Sie dar, was für "Ihr" Design spricht. Was sind Grenzen Ihrer Untersuchung? Was sind theoretische und praktische Implikationen, die Sie durch die Ergebnisse erwarten?

5. Literaturverzeichnis: Führen Sie alle im Text genannten Quellen auf. Die Quellen werden alphabetisch nach Nachnamen der Erstautoren sortiert. Rücken Sie für jede Quellenangabe die zweite und jede weitere Zeile ein. Für die Formatierung orientieren Sie sich an den Guidelines der APA. Beispiele für Buchzitationen, Buchkapitel und Zeitschriftenartikel:

Kent, C. & Wayne, B. (2011). Titel des Zeitschriftenartikels. *Titel der Zeitschrift*, 1, 123-234.
(Hinweis: die Zahl „1“ hinter dem Zeitschriftentitel steht für die Ausgabe)

Parker, P. (2011). Titel des Buchkapitels. In B. Butor & C. Cutor (Hrsg.), *Titel des Buchs* (S. 123-234). Verlagsort: Verlag.

Wayne, B., Kent, C. & Parker, P. (2011). *Titel des Buchs*. Verlagsort: Verlag.

Anhang: Stellen Sie dem Anhang ein Inhaltsverzeichnis voran. Seitenzahlen werden nicht vergeben; die einzelnen Teile werden nummeriert (Unterteilung in Anhang A/B/C...). In den Anhang gehören:

- Verwendete Materialien und Instruktionen
- Erklärung über die selbständige Abfassung der Arbeit.